

Martin Keller
 Gemeindeschreiber
 direkt 044 835 82 52
 martin.keller@dietlikon.org

Protokollauszug vom 13.07.2021

153 16.09.3 Organisation

Gemeindeverwaltung; Springereinsatz Raum Umwelt + Verkehr; Abrechnung

a) Ausgangslage

Der Gemeinderat bewilligte am 17. März 2020 (GRB 60) folgenden Kredit:

Übersicht Kredite	Betrag (CHF)	MwSt.	Projekt Nr.
Allgemeine Unterstützung RUV	40'500.00	Inkl.	-
Baurecht (zusätzlich)	10'900.00	Inkl.	-
Planung	30'600.00	Inkl.	-
Unvorhergesehenes	15'000.00	Inkl.	-
Total	97'000.00	Inkl.	-

b) Abrechnung

Übersicht Soll / Ist Total	Kredit (CHF)	Abrechnung (CHF)	Differenz	
Allgemeine Unterstützung RUV	40'500.00	23'375.40	17'124.60	42 %
Baurecht (zusätzlich)*	25'900.00	28'208.19	-2'308.19	-9 %
Planung	30'600.00	24'277.90	6'322.10	21 %
Total	97'000.00	75'861.49	21'138.51	22 %

+ = Minderaufwand gegenüber Kredit

- = Mehraufwand gegenüber Kredit

* Die Kreditposition «Unvorhergesehenes» über CHF 15'000.00 wurde bei der Position «Baurecht» eingesetzt.

Im Kreditbeschluss ging der Gemeinderat von einem Springereinsatz über 9 Monate aus. Effektiv mussten davon lediglich 5 Monate ausgeschöpft werden. Nachfolgend die für die Begründung massgeblichen Abweichungen im Verhältnis zur Einsatzdauer:

Übersicht Soll / Ist 5 Monate	Kredit (CHF)	Abrechnung (CHF)	Differenz	
Allgemeine Unterstützung RUV	22'500.00	23'375.40	-875.40	-4 %
Baurecht (zusätzlich)	14'400.00	28'208.19	-13'808.19	-96 %
Planung	17'000.00	24'277.90	-7'277.90	-43 %
Total	53'900.00	75'861.49	-21'961.49	-41 %

+ = Minderaufwand gegenüber Kredit

- = Mehraufwand gegenüber Kredit

Die Offerte wurde bewusst als Kostenschätzung deklariert, da der effektive Aufwand nur schwer abgeschätzt werden konnte. Die Offerte wurde in Zusammenarbeit mit der damaligen Bausekretärin vorbereitet und mit ihren Inputs finalisiert. Im damaligen Zeitpunkt ging man nicht davon aus, dass zahlreiche Arbeitsschritte des Sekretariats durch die Gossweiler AG (teilweise sehr eng) begleitet werden mussten. Folglich war die Annahme, dass 5 % resp. 10 % des jeweiligen Gesamtaufwands der bisherigen Gesamtaufwendungen anfallen würden, zu tief.

Weiter ist es bei der Übernahme von neuen Aufgaben zudem meistens so, dass die Aufwendungen degressiv anfallen. Das heisst, dass die Aufwendungen am Anfang höher sind und sich im Laufe der Zeit reduzieren bzw. dem geschätzten Betrag angenähert hätten.

Beschluss:

1. Die Abrechnung über den Springereinsatz Raum, Umwelt + Verkehr wird mit den nachstehenden Kosten genehmigt:

Übersicht Soll / Ist Total	Kredit (CHF)	Abrechnung (CHF)	Differenz
Allgemeine Unterstützung RUV	40'500.00	23'375.40	17'124.60
Baurecht (zusätzlich)	25'900.00	28'208.19	-2'308.19
Planung	30'600.00	24'277.90	6'322.10
Total	97'000.00	75'861.49	21'138.51

2. Mitteilung an:
 - Gemeindeschreiber
 - Leiter Raum Umwelt + Verkehr
 - RGPK (zur Information)
 - Finanzen
 - Akten

Gemeinderat

Philipp Flach
Gemeinderat

Martin Keller
Gemeindeschreiber

Versand: